



Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte & Edition (Hrsg.): **BodenLeben – Erfahrungsweg ins Innere der Erde**; Eigenverlag, München 2013, ISBN 978-3-9816143-0-5, 252 Seiten, 48.- €

Der Titel lässt bereits anklingen, dass es sich nicht um ein klassisches Bodenkunde-Fachbuch handelt. Vielmehr macht dieses Werk dem Begriff „Interdisziplinarität“ alle Ehre. Drei Themenblöcke mit 30 Einzelbeiträgen vermitteln einen sehr umfassenden Blick auf das, was wir landläufig mit den Füßen treten. Ob naturwissenschaftliche Aspekte, Ernährung oder Geoethik – das Spektrum ist vielfältig, vermittelt ein vertieftes Verständnis der Zusammenhänge rund um das Bodenleben und regt immer wieder zum Nachdenken an. Hervorzuheben ist die besondere künstlerische Gestaltung des Werks mit vielen beeindruckenden Illustrationen (und einer ergänzenden DVD).

Bildung und Forschung“ sowie zur UNESCO-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014 ausgezeichnet wurde.

Im Vorwort heißt es: „Der Band soll faszinierendes Wissen zum Thema Bodenleben vermitteln und zu einem respektvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur ermutigen.“ Das ist in vollem Umfang gelungen. Man mag höchstens bedauern, nicht schon am Symposium selbst teilgenommen zu haben.

Anja Ritschel (Bielefeld)



Bodenleben

Foto: Rüdiger Knappe / pixelio.de

Konkret handelt es sich um die Dokumentation eines Symposiums, das im Juli 2012 in Partnerschaft mit den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns in München stattfand und als „Offizieller Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2012 des Bundesministeriums für